



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	BV 2019 0958
Datum:	28.05.2019
Federführung:	66 Tiefbauabteilung
Aktenzeichen:	66-Vol

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Neubau Bauhof - Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für alternative Beschaffungsart

Beratungsfolge:

	Datum	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau	18.06.2019	Empfehlung			
Verwaltungsausschuss	25.06.2019	Entscheidung			

Finanz. Auswirkungen in Euro	Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der in der vom Beratungsunternehmen PSPC GmbH, Berlin erstellten Wirtschaftlichkeitsuntersuchung dargestellten wirtschaftlichen Vorteile wird die Errichtung des Neubaus des Bauhofs im Rahmen einer alternativen Beschaffungsvariante „Planung, Neubau und Finanzierung über einen Auftragnehmer im Rahmen eines Totalunternehmermodells (TU-Modell)“ durchgeführt.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Für die Umsetzung der am 12.12.2017 im Verwaltungsausschuss beschlossenen Zusammenlegung der Bauhöfe und des Neubaus eines gemeinsamen Bauhofs, liegt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die effektivste und effizienteste Beschaffungsart vor.

Die von dem Beratungsunternehmen PSPC Public Sector Project Consultants GmbH aus Berlin erstellte Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vergleicht die konventionelle (klassischer Beschaffungsvorgang über gewerkeweise Ausschreibungen, Einzelaufträge an Gutachter, Projektsteuerer und Ingenieurbüros) mit der alternativen Beschaffungsvariante als Totalunternehmermodell, in dem der Auftragnehmer die Phasen Planung, Bau und Bauzwischenfinanzierung übernimmt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Umsetzung des Projekts über ein Totalunternehmermodell gegenüber der konventionellen Realisierung wirtschaftliche Vorteile verspricht und eine schlanke und effektive Projektabwicklung gewährleistet.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist als Anlage beigefügt und wird im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau vorgestellt.

Die nächsten erforderlichen Verfahrensschritte auf dem Weg der alternativen Beschaffungsvariante als Totalunternehmermodell sind:

Ausschreibung einer vergaberechtlichen Beratung bei der Vergabe von Projektsteuerungsleistungen.

Ausschreibung von Beraterleistungen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung der Bauleistungen, Durchführung des formalen EU-Ausschreibungsverfahrens, sowie der Projektsteuerung bis zur Baufertigstellung.

Parallel dazu wäre es von Vorteil, die Bauleitplanung zügig voranzutreiben, damit weitere Kosten aufgrund der prognostizierten Preissteigerungen eingespart werden könnten.

Abschließend lässt sich feststellen, dass aufgrund der prognostizierten Preisentwicklung im Baugewerbe und trotz der möglicherweise zu erzielenden Einsparungen aufgrund der Wahl des Totalunternehmermodells, die Kosten für einen Bauhofneubau höher anzusetzen sind als angenommen. Die Anpassungen in Bezug auf die Kosten sind im Haushalt 2021 vorzunehmen. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geht bei Wahl des Totalunternehmermodells von Kosten in Höhe von rd. 11 Mio € aus.

Anlagen: Kurzfassung Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Neubau Bauhof Burgdorf
(Seite 1-13)

Ergänzende Materialien:

(werden nur über Session bereitgestellt und liegen der Papierfassung der Vorlage nicht bei):

Langfassung Endbericht Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Neubau Bauhof Burgdorf